

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 21 (1995)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Editorial

CAROLINE BÜHLER

Nun sei der Altweibersommer zu Ende, las ich gestern in der Zeitung. «Backlash» sagte ich laut und sprach dem Wetterumschlag jede Unschuld ab. Nur widerwillig liess ich mich davon überzeugen, dass die Schönwetterperiode – die normalerweise einige Wochen und nicht bloss ein paar wenige Tage dauert – ihren Namen nicht wegen der Greisinnen trage, die sich auf Bänken vor dem Haus und im Park an der Sonne wärmen. Dass es vielmehr die Fäden der Spinnennetze seien, die in der Herbstsonne an das Haar alter Frauen erinnerten. Schlimm genug, fand ich, dass es jetzt regnet, selbst wenn dem kein antifeministisches Omen zugrunde liegt.

Das Sommerloch in der Politik sei vorüber, vernehme ich heute. Tatsächlich lässt sich dies anhand der Aktualitäten unschwer feststellen. So kehren sie also zurück zur Tagesordnung, die Herren der grossen Politik. Die Medien machen es ihnen gleich und halten sich wieder an ihre Zauberformel: «Frau» hat ihren Platz – wenn überhaupt – in den Rubriken «Gesellschaft» oder «Gesundheit». Vorbei ist die Hochsaison der Frauenthemen, als die wohlwollenden Artikel über die Weltfrauenkonferenz ganze Dossiers füllten.

In einer feministischen Zeitschrift stehen Frauen das ganze Jahr über im Mittelpunkt. Wir berichten, wie sie ihre Fäden spinnen. Zum Beispiel als Nationalratskandidatinnen. Unsere Interviewpartnerinnen in diesem Heft, Barbara Geiser (SP) und Michèle Spieler (UFF!) sprechen über ihre unterschiedlichen Wege zu ähnlichen Zielen. Ob der Herbst am Ende nicht doch den Frauen gehört?

### EMANZIPATION

Postfach, 5001 Aarau  
Postcheckkonto: 40-31468-0  
Auflage: 2 500 Exemplare  
erscheint 8mal jährlich

### Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–
alle Preise inkl. 2% MWSt.	

### Einzelnummern

erhältlich an Bahnhofskiosken  
und in Frauenbuchläden

### Administration

Für Werbung, Inserate  
und Veranstaltungshinweise  
Michèle Spieler  
Tel.+ Fax 064/22 45 19  
oder EMI-Postfachadresse

### Redaktionskoordination

Sibylle Mauli  
Unt. Rheinweg 34  
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

### Redaktion

Caroline Arni  
Franziska Baetcke  
Claudia Bosshardt  
Caroline Bühler  
Sonja Matheson  
Patricia Purtschert

Anna Wegelin  
Susanne Wenger

### Mitarbeiterinnen dieser Nummer

Cyrilla Gadiant  
Regula Gerber  
Renate Gyalog  
Katka Räber-Schneider  
Lisa Schmuckli

### Layout und Titelblatt

Susan Knapp  
Karo Grafik, Basel

### Buchhaltung

Marianne Stern

### Aboverwaltung

Isi Fink

### Druck

Volksdruckerei Basel

### Einsendeschluss für

Veranstaltungen und Inserate  
Nr. 7/95: 23. Oktober  
Nr. 8/95: 27. November

Die Meinungen der Autorinnen  
müssen sich nicht mit  
jenen der Redaktion decken.

Gedruckt auf chlorfrei  
gebleichtem Papier.

Die nächste Nummer erscheint  
am 10. November.

Emanzipation

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

# ABO

- Probeabo (2 Nummern) Fr. 10.–
- Normalabo 49.–
- Unterstützungsabo 75.–
- Solidaritätsabo ab 100.–
- Auslandabo Europa 60.–
- Auslandabo Übersee 70.–

alle Preise inklusiv 2% MWSt.

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

